

Es war ein Markgraf überm Rhein

Aus: "Des Knaben Wunderhorn", 1806

Friedrich Silcher

1. Tenor

2. Tenor

1, Bass

2. Bass

1. Es war ein Mark - graf ü - ber'm Rhein, der hat drei schö - ne
2. "Ei, Mägd - lein, du bist viel zu fein, du gehst gern mit den
3. Und als die sie - ben Jahr' um war'n, da wurd' das Mägd - lein
4. "Ach nein, ach nein, das glaub' ich nicht, daß du mein jü - ng - ste
5. Und als sie an die Ki - ste kam, da ran - nen ihr die

1. Es war ein Mark - graf ü - ber'm Rhein, der hat drei schö - ne
2. "Ei, Mägd - lein, du bist viel zu fein, du gehst gern mit den
3. Und als die sie - ben Jahr' um war'n, da wurd' das Mägd - lein
4. "Ach nein, ach nein, das glaub' ich nicht, daß du mein jü - ng - ste
5. Und als sie an die Ki - ste kam, da ran - nen ihr die

1. Es war ein Mark - graf ü - ber'm Rhein, der hat drei schö - ne
2. "Ei, Mägd - lein, du bist viel zu fein, du gehst gern mit den
3. Und als die sie - ben Jahr' um war'n, da wurd' das Mägd - lein
4. "Ach nein, ach nein, das glaub' ich nicht, daß du mein jü - ng - ste
5. Und als sie an die Ki - ste kam, da ran - nen ihr die

1. Es war ein Mark - graf ü - ber'm Rhein, der hat drei schö - ne
2. "Ei, Mägd - lein, du bist viel zu fein, du gehst gern mit den
3. Und als die sie - ben Jahr' um war'n, da wurd' das Mägd - lein
4. "Ach nein, ach nein, das glaub' ich nicht, daß du mein jü - ng - ste
5. Und als sie an die Ki - ste kam, da ran - nen ihr die